

RS Vwgh 1987/11/17 83/05/0024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.1987

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L70704 Theater Veranstaltung Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82000 Bauordnung

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

BauO OÖ 1976 §46 Abs3 idF 1983/082;

BauRallg;

BauV OÖ 1976 §35 Abs3 idF 1976/063;

BauV OÖ 1976 §36 Abs6 idF 1976/063;

Rechtssatz

Die Einhaltung eines gegenüber der Straßengrundgrenze festgelegten Mindestabstandes dient nur dem öffentlichen Interesse und dem Interesse des Eigentümers (und Erhalters) der Straße, nicht aber den Interessen der Eigentümer anderer an dem Straßenzug gelegener Grundstücke. § 36 Abs 6 OÖ Bauverordnung in Verbindung mit § 35 Abs 3 legcit räumt daher dem Nachbarn kein subjektiv öffentliches Recht auf Einhaltung des Mindestabstandes zur Straßengrundgrenze ein.

Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv öffentliche Rechte BauRallg5/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1983050024.X07

Im RIS seit

08.07.2004

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at